Mütter, wie auch mit weiner Behandlung ber naturgemäßen Erziehung ber ersten Jugend als wichtiger Erziehgegenstand für die vorgerückteren Mäden in den weiblichen Bildungsanstalten eingeführt werden.

Diese Bildungsmittel erhalten ihren Stütz und Haltpunkt in einem gutgeleiteten Unterrichte in der Naturkunde und im Nechnen, deren schöne Anwendung und natürliches Ziel sie bilden sollten. Auch würden sie mancherlei Beziehungen auf die Geschichte als Eulturgeschichte bieten, indem ja die naturgemäße Erziebung der ersten Jugend ein bedeutendes Moment in der Erziehung des Menschengeschlechtes ausmacht, wosmit es jene hauptsächlich zu thun hat, indem fernerhin die Lehre von den Nahrungsmitteln eine Uebersicht von der Lebensweise der verschiedenen Bölker enthalten muß, und indem endlich die richtige Führung eines Merkbusches und eines Inventariums, wie in vorliegender Schrift dargethan ist, anziehende und wichtige Bemerskungen für die Sittengeschichte liesert.

Mag es hier genug sein, auf den innigen Zusammenhang, in welchem diese ernsten Erziehgegenstände zu einander stehen, ausmerksam gemacht zu haben, und mag es mir noch vergönnt sein, den Wunsch hinzuzufügen, daß nur Zeit und Gelegenheit dazu werde,